

# Prüfungsvorbereitung

## Zertifikat B1



49–50

### Hören Teil 3

Du hörst nun ein Gespräch aus dem Kursbuch, Seite 163, Aufgabe 5. Du hörst das Gespräch **einmal**. Dazu löse sieben Aufgaben.

Wähle: Sind die Aussagen **Richtig** oder **Falsch** ?

Lies jetzt die Aufgaben 1 bis 7. Dazu hast du 60 Sekunden Zeit.



*Du bist an einer Straßenbahnhaltestelle und hörst, wie sich zwei Jungen und ein Mädchen über den Verlust einer Taschenuhr unterhalten.*

- |   |  |                |               |
|---|--|----------------|---------------|
| 1 | Niko hat seine neue Taschenuhr nicht mehr. | <b>Richtig</b> | <b>Falsch</b> |
| 2 | Die beiden Jungen spielen Basketball.      | <b>Richtig</b> | <b>Falsch</b> |
| 3 | Seit Dienstagabend ist die Uhr weg.        | <b>Richtig</b> | <b>Falsch</b> |
| 4 | Das Mädchen hat die Uhr auch gesehen.      | <b>Richtig</b> | <b>Falsch</b> |
| 5 | Niko hat im Bus mit dem Fahrer gesprochen. | <b>Richtig</b> | <b>Falsch</b> |
| 6 | Das Mädchen weiß, wo die Uhr ist.          | <b>Richtig</b> | <b>Falsch</b> |
| 7 | Niko wird zum Fundbüro gehen.              | <b>Richtig</b> | <b>Falsch</b> |

### Schreiben Aufgabe 3

Arbeitszeit: 15 Minuten

Bei einem Schüleraustausch mit einer Schule in München wirst du nicht in einem Hotel, sondern bei Herrn und Frau Berger und ihrem Sohn Florian (16) wohnen.

Schreibe an deine Gastfamilie. Bedanke dich höflich für die Einladung und erkläre, warum es für dich so wichtig ist, bei einer Gastfamilie zu wohnen.

Schreibe eine E-Mail (circa 40 Wörter).

Vergiss nicht die Anrede und den Gruß am Schluss.

# Prüfungsvorbereitung

## Zertifikat B1

### Lesen Teil 4

Lies die Texte 1 bis 7. Wähle: Ist die Person **gegen Sport als Pflichtfach**?

In einer Zeitschrift liest du Kommentare zu einem Artikel mit dem Titel „Sport in der Schule: Pflichtfach oder freiwillig?“.

#### Beispiel

0	Stefan	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	2	Michelle	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	5	Jan	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
1	Tobias	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	3	Daniel	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	6	Florian	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
				4	Sarah	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	7	Maria	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

### Leserbriefe

**Beispiel** Wenn man in der Schule keinen Sport macht – und Sportunterricht sind ja ohnehin nur ganz wenige Stunden –, dann macht man wahrscheinlich in seinem späteren Leben auch keinen Sport, und das ist sicher nicht gut. Meiner Meinung nach sollte also jeder in der Schule Sport machen, um auch später Lust auf Fitness zu haben.  
*Stefan, 18, Saarbrücken*

**1** Also ich persönlich finde, dass es besser ist, wenn man selbst entscheiden kann, ob man Sport machen will oder nicht. Es gibt manche, die sich immer wieder verletzen. Da macht Sport sicher keinen Spaß. Und andere sind nun einmal überhaupt nicht gut in Sport und dann machen ihre Mitschüler dann immer Witze. Das ist echt nicht schön.  
*Tobias, 16, Innsbruck*

**2** In der Schule wird die Basis für das spätere Leben gelegt. Was man in der Schule nicht gelernt hat, das lernt man später nur sehr schwer. Das gilt auch für Sport. Daher sollte meiner Ansicht nach Sport ein Unterrichtsfach wie jedes andere sein. Und für die Leistung im Sportunterricht sollte es selbstverständlich auch Noten geben.  
*Michelle, 17, Luzern*

**3** Ich persönlich hasse Sport, aber das Fach sollte trotzdem bleiben, denn es ist einfach mal etwas anderes als der normale Unterricht. Und es kann manchmal auch ganz interessant sein, vor allem in der Doppelstunde, in der wir Sport zusammen mit den Mädchen haben.  
*Daniel, 15, Dresden*

**4** Man sollte niemanden zwingen, Sport zu treiben. Natürlich ist Sport gut und man sollte Sport nicht nur in der Schule, sondern auch in seiner Freizeit machen. Gerade heutzutage sollte Sport ein wichtiger Teil unseres Alltags sein, denn wir sitzen viel zu viel und fahren viel zu viel mit dem Auto. Aber Sport ist nur gut, wenn man selber Lust dazu hat.  
*Sarah, 17, Würzburg*

**5** Also wenn wir keinen Sport in der Schule hätten, dann würden sicher viele meiner Mitschüler überhaupt keinen Sport machen. Und das fände ich schlimm. Außerdem macht es Spaß, zusammen mit den anderen aus der Klasse Sport zu machen. Da merkt man oft, dass manche doch ganz nett sind.  
*Jan, 16, Erfurt*

**6** So wie der Sportunterricht heute an den Schulen ist, macht er doch sowieso keinen Sinn. Man muss Sachen machen, für die man sich gar nicht interessiert. Und weil auch kaum systematisch trainiert wird, sind viele Sachen auch nicht ungefährlich, z.B. Geräteturnen. Es wäre besser, wenn es mehr Vereine gäbe. Da kann sich dann jeder aussuchen, was er machen will.  
*Florian, 16, Bern*

**7** Sport sollte auf jeden Fall auch in der Schule gemacht werden. Allerdings bin ich dagegen, dass es für Sport Noten gibt. Gerade wenn jemand etwas dicker ist, dann kann er eben nicht so schnell rennen. Und deshalb soll er eine schlechtere Note bekommen? Das ist falsch, denn gerade diese Schüler sollten motiviert werden, viel Sport zu treiben.  
*Maria, 16, Stuttgart*

# Prüfungsvorbereitung

## Zertifikat B1



49–50

### Lesen Teil 5

Lies die Aufgaben 1 bis 4 und den Text dazu.

Wähle bei jeder Aufgabe die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.

*Du informierst dich über die Hausordnung der Jugendherberge in Meran (Südtirol), weil ihr dorthin eine Klassenfahrt macht.*

- 1 Um die Umwelt zu schützen, ...**
- a** soll man so wenig Müll wie möglich produzieren.
  - b** soll man den Müll morgens in den Keller bringen.
  - c** soll man so wenig Wasser und Energie wie möglich verbrauchen.
- 2 Für Tiere gilt:**
- a** Tiere sind in der Jugendherberge verboten.
  - b** Gesunde Tiere dürfen mitgebracht werden.
  - c** Für jedes Tier muss der Besitzer etwas zahlen.
- 3 Besucher ...**
- a** müssen um 10 Uhr abends die Jugendherberge verlassen.
  - b** dürfen bis 22 Uhr die Gästezimmer benutzen.
  - c** müssen sich immer an der Rezeption anmelden.
- 4 In der Jugendherberge darf man ...**
- a** Alkohol trinken, wenn man über 18 ist.
  - b** nicht rauchen.
  - c** keine Musik hören.

## HAUSORDNUNG

*Wir bitten unsere Gäste, folgende Punkte zu beachten:*

**Essenszeiten:** Frühstück: 7.30 - 9.30 Uhr  
In den Zimmern dürfen keine Speisen zubereitet werden.

**Besucher:** Wir bitten unsere Gäste, sich mit Besuchern nur in der Eingangshalle aufzuhalten und nicht mit ihnen auf die Zimmer zu gehen, ab 22 Uhr dürfen nur noch Gäste der Jugendherberge im Haus sein.  
Übernachtungen von Besuchern können nur nach der Registrierung an der Rezeption erfolgen.

**Alkohol und Rauchen:** In der Jugendherberge ist der Konsum von Alkohol nicht erlaubt. Das Rauchen in der Jugendherberge ist laut Landesgesetz Nr. 18 vom 25.11.2004 verboten. Bei Nichtbeachtung ist eine Geldstrafe zu zahlen.

**Nachtruhe:** Um unsere Nachbarn nicht zu stören, werden die Gäste der Jugendherberge gebeten, die Nachtruhe von 22.00 bis 07.00 Uhr einzuhalten.

**Abreise:** Am Abreisetag bitten wir Sie, die Zimmer bis spätestens 09.00 Uhr freizugeben, sonst müssen Sie für

eine weitere Übernachtung zahlen. Bettwäsche und Handtücher müssen an der Rezeption abgegeben werden.

**Umweltschutz:** Aus Gründen des Umweltschutzes gibt es in unserer Jugendherberge Mülltrennung. Hierfür stehen in den Stockwerken entsprechende Plastik-Mülltonnen zur Verfügung. Außerdem bitten wir unsere Gäste nach Möglichkeit Wasser und Energie zu sparen.

**Musik:** Wir bitten beim Spielen von Musikinstrumenten und der Benutzung von elektronischen Medien um Rücksicht auf die anderen Gäste.

**Tiere:** Tiere sind in der Jugendherberge nach vorheriger Anmeldung bei der Rezeption ohne Extrakosten erlaubt. Voraussetzung ist, dass die Tiere nicht krank sind (ärztliches Attest).

Bei Verletzung der Hausordnung behält sich die Hausleitung das Recht vor, die betreffende(n) Person(en) des Hauses zu verweisen!

Die Hausleitung  
Carmen Moser